

Die Studie stellt sich vor

Die RBD-Studie forscht an der Früherkennung der Parkinson-Krankheit. Dafür führen wir ein **systematisches Interview** bei Ihnen durchzuführen. Um die Diagnose zu sichern, nehmen wir eine Schlafanalyse mittels **Video-Polysomnographie** bei Ihnen durchgeführt. Sollte bei Ihnen die Diagnose RBD vorliegen, kann eine weitere neurologische Abklärung erfolgen und ggf. eine Behandlung eingeleitet werden.

Wenn sie vermuten, unter eine REM- Schlafverhaltensstörung zu leiden (siehe Fragebogen), melden Sie sich gerne bei uns! Helfen Sie uns, die Parkinson-Krankheit frühzeitig zu entdecken und entsprechend entgegenzuwirken!

Nur **unruhiger Traum** oder **Vorzeichen für Parkinson?**



Klinik für Neurologie mit klinischer Neurophysiologie

PD Dr. med. Martin Klietz
PD Dr. med. Matthias Höllerhage
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover

Mobil: 0176/1532-8772
RBD@mh-hannover.de



Mehr Informationen:

Betroffene einer REM-Schlaf-Verhaltensstörung (RBD) haben eine Wahrscheinlichkeit von **80 Prozent** in den nächsten **15 Jahren** eine neurodegenerative Erkrankung (**Parkinson-Krankheit**) zu entwickeln.

Ziele der RBD-Studie:

- Früherkennung der Parkinson-Krankheit viele Jahre vor ihrem Ausbruch
- Vorbereitung neuroprotektiver Therapien

Was ist die REM-Schlaf-Verhaltensstörung (RBD)?

Unser Schlaf unterteilt sich in zwei Stadien. Es gibt das sogenannte REM-Stadium und den Non-REM-Schlaf mit verschiedenen Schlafstadien. Der REM-Schlaf ist durch schnelle Augenbewegungen gekennzeichnet.

Im REM-Schlaf sind unsere Muskeln in entspanntem Zustand. Das REM-Stadium ist zudem auch die Phase, in der wir lebhaft träumen.

Manche Menschen sind in diesem Stadium des lebhaften Traumschlafes nicht entspannt, sondern leben mitunter ihre Träume aktiv aus. Sie **schreien, sprechen im Schlaf und führen Bewegungen aus**, mit denen sie manchen Fällen sogar sich selbst oder den/die Partner*in **verletzen können**. In den meisten Fällen merken die Betroffenen ihr Verhalten im Schlaf nicht bewusst. Hierbei kann es sich um eine **REM-Schlaf-Verhaltensstörung** handeln.

Führt die RBD zur Parkinson-Krankheit?

Die REM-Schlaf-Verhaltensstörung ist eine Vorstufe der Parkinson-Krankheit und daher eine ernstzunehmende Erkrankung bzw. ein wichtiges Frühsymptom.

Die Wahrscheinlichkeit, in den nächsten **15 Jahren** an einer **Parkinson-Krankheit** zu erkranken, beträgt bei Betroffenen mit schlafmedizinisch gesicherter Diagnose einer RBD **80 Prozent**.

RBD – Selbsttest:

1. Ich habe teilweise **sehr lebhaft** Träume.
2. Meine Träume haben des Öfteren **aggressiven oder aktionsgeladenen** Inhalt.
3. Die **Traumhalte** stimmen meist mit meinem **nächtlichen Verhalten** überein.
4. Mir ist bekannt, dass ich meine **Arme oder Beine** im Schlaf **bewege**.
5. Es ist dabei vorgekommen, dass ich meine/n **Partner*in** oder mich selbst (beinahe) **verletzt** habe.
6. Bei mir treten oder traten während des **Träumens** folgende Erscheinungen auf:
 - a) lautes **Sprechen, Schreien, Schimpfen, Lachen**
 - b) plötzliche **Bewegungen** der Gliedmaßen, **„Kämpfen“**
 - c) **Gesten, Bewegungsabläufe**, die im Schlaf **sinnlos sind** wie z.B. winken, salutieren, Mücken verscheuchen, Stürze aus dem Bett, etc.
 - d) Um das Bett herum **umgefallene Gegenstände** (z.B. Nachttischlampe, Buch, Brille)
7. Es kommt vor, dass ich durch meine eigenen Bewegungen **wach werde**.
8. Nach dem Erwachen kann ich mich an den Inhalt meiner Träume meist **gut erinnern**.
9. Mein **Schlaf** ist häufiger **gestört**.

Auswertung: Sollten Sie **mindestens 5 Fragen** mit „Ja“ beantwortet haben, könnte eine RBD vorliegen.

(Adaptiert nach Stiasny-Kolster 2007 Mov. Dis.)